



Evangelisches
JOURNAL_{AHR}

Ausgabe 1/2023-2024

Magazin der Evang. Kirchengemeinde Lahr



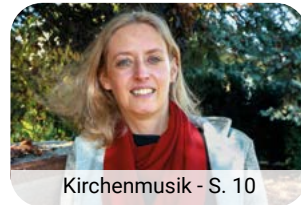
Aus dem Inhalt:

Advent
Seite 4

Neue Bezirkskantorin
Seite 11

Gottesdienste
Ab Seite 46-49

Blitzlichter aus dieser Ausgabe



Inhaltsverzeichnis

03 Willkommen	29 Weltgebetstag
04 Advent	30 Erwachsene
06 Friedenslicht	Auferstehungsgemeinde
08 Jahreslosung 24	32 Kreuzgemeinde
10 Kirchenmusik	38 Auferstehungsgemeinde
14 Kindergarten Kiwy	42 Freud und Leid
16 Bezirksjugend	44 Gottesdienste Weihnachten
18 Kinder - Familie	46 Gottesdienste Kreuzgemeinde
24 Bethelsammlung	29 Weltgebetstag
25 Ökumenisches Hausgebet	48 Gottesdienste
26 Brot für die Welt	Auferstehungsgemeinde
28 Erwachsene Kreuzgemeinde	50 Kontaktseiten/ Impressum

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Da kommt was auf Sie zu!

Das ist zunächst der **Advent**: In der dunklen Jahreszeit wollen wir auch in unseren Gemeinden dem Licht Raum schaffen – mit dem *Friedenslicht* aus Bethlehem, mit wunderbarer *Musik, Gottesdiensten* und Gelegenheiten zu *Gemeinschaft*. Ein **neues Jahr** kommt auf uns zu – wie gut, dass keiner alleine hindurch muss. Die *Jahreslosung „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“* ist ein toller Kompass für 2024. Und diese Ausgabe des **Journal** kommt auf sie zu: In diesem Heft finden Sie wie immer spannende Einblicke in das *Gemeindeleben* der evangelischen Kirche in Lahr. Sie lernen die neue *Bezirkskantorin Carmen Jauch* kennen, die am ersten Advent ihren Dienst in Lahr antritt und am 6. Januar eingeführt wird.

Wenn etwas im Kleiderschrank keinen Platz mehr hat, kommt die *Bethelsammlung* gerade richtig für Sie. Und die Veranstaltungs- und Gottesdienstübersichten machen deutlich, wie reichhaltig das kirchliche Leben bei uns in Lahr ist.

Vom Adventssingen mit der Maitrise vocale über das Weihnachtsoratorium über Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis hin zum Weltgebetstag Anfang März finden Sie hier alles, was im Oktober schon feststand.

Aber eine Kirchengemeinde ist immer lebendig, so darf man jederzeit mit **Übersichtungen** rechnen, wie die Hirten auf dem Feld von Bethlehem. Darum schauen



Sie doch auch immer mal wieder auf die *Homepage* der Kreuzgemeinde und der Auferstehungsgemeinde, was bei uns noch auf Sie zukommen kann.

Ein Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2024 wünscht Ihnen im Namen der Journal-Redaktion

Ihr
Thorsten Maaßen

Thorsten Maaßen
Pfarrer der Kreuzgemeinde

Der aktuelle „Schaukasten“ unserer Gemeinden:

www.kreuzgemeinde-lahr.de
www.auferstehungsgemeinde-lahr.de



Advent – Erlösung erwarten

Advent ist die Zeit der Erwartung. Erwartung ist etwas anderes als nur Warten. Warten kann man auch auf nichts; oder auf etwas Negatives. Eine Erwartung dagegen richtet sich auf etwas Positives. Im Advent ist es vordergründig das Kind der Maria, das erwartet wird. Hintergründig ist es die Erlösung der Welt. Beides hängt natürlich zusammen, denn es ist ja der Erlöser der Welt, der geboren werden soll.

Oft ist es heute so, dass wir im Advent mit Maria den Weg zur Krippe mitgehen; evtl. auch mit anderen, die sich dorthin auf den Weg gemacht haben. So wird uns die Adventszeit zur Zeit der Vorbereitung. Und in gewisser Weise auch der

Vorfreude – wir wissen ja, was kommen wird: Jesu Geburt. Manchmal werden auch die Vorläufer Jesu in den Blick genommen – sozusagen die Vorgeschichte der Jesusgeschichte. Das sind Motive, die auch in den traditionellen Predigttexten der Adventszeit vorkommen. Viele Gottesdienste der Adventszeit nehmen diese Motive allerdings in sehr freier Form auf – in Adventsspielen, in Meditationen oder was auch immer.

Die traditionellen Predigttexte der Adventszeit kennen aber auch noch ein anderes Motiv. „Advent“ heißt ja wörtlich „Ankunft“. Und mit der Ankunft war ursprünglich eben nicht die Geburt Jesu gemeint, sondern seine Wiederkunft am

Ende der Tage, um Gottes Reich in ganzer Fülle zu bringen.

Meistens vernachlässigen wir in unserer heutigen Gestaltung der Adventszeit dieses Motiv, weil uns das Mitgehen mit Maria und anderen auf dem Weg zur Krippe näher ist. In diesem Jahr geht es mir allerdings anders. Die Kriege in der Welt lassen mich noch viel mehr nach Erlösung sehnen, als das in vielen anderen Jahren der Fall war. Sie lassen mich danach sehnen, dass Jesus Christus die Welt radikal zum Guten hin verändert, so dass der weihnachtliche Gesang der Engel „Friede auf Erden“ Wirklichkeit wird. „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht“, heißt es im Wochenspruch zum 2. Advent. Das ist die Verheißung des Advents: die Erlösung

ist schon auf dem Weg. Die entscheidenden Taten dazu sind getan. Aber wir warten noch darauf, dass daraus eine neue Wirklichkeit wird. Und wir warten sozusagen unter Schmerzen. In starkem Leiden an der Welt, wie sie ist.

Vielleicht empfinden Sie das anders. Vielleicht ist Ihnen in diesem Jahr etwas ganz anderes im Advent wichtig als mir. Das darf so sein. Was wir erwarten und dann feiern, ist ein großes Geschehen und hat viele Facetten. Wie auch immer Ihr persönlicher Zugang sein wird – ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit

Ihr Frank Schleifer

Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem **Wunder am Rande**. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.

TINA WILLMS





CHRISTUS

Licht des Friedens aus Bethlehem 2023

**Samstag
23. Dezember**

17.00 h Gottesdienst am Sonnenplatz mit dem Posaunenchor
Dinglingen

Anschließend Austeilen des Lichts

Kooperation: Katholische Kirche, Evangelische Kirche, Evangelisch-methodistische Kirche,
Christliche Pfadfinder CPD

Friedenslicht aus Bethlehem

Wie jedes Jahr in der Adventszeit entzünden Pfadfinder*innen wieder in Bethlehem eine Kerze. Sie erinnert an die Botschaft der Engel bei der Geburt Jesu: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden.

Anschließend bringen die Pfadis das Licht in andere Länder, auch nach Deutschland. Dort wird es in den Gemeinden verteilt.

Bei uns in Lahr empfangen wir das Friedenslicht am Samstag, 23. Dezember um 17 Uhr auf dem Sonnenplatz.

Dort feiern wir mit dem Dinglinger Posaunenchor einen Friedensgottesdienst.

Dabei bzw. danach geben wir das Licht weiter.

Wer an diesem Tag nicht dabei sein kann, muss nicht auf das Friedenslicht verzichten. Das Licht wird auch in unsere Kirchen gebracht und kann dort nach den Gottesdiensten mitgenommen werden.

Um das Friedenslicht in Lahr auszubreiten, können wir weitere Helfer*innen gut gebrauchen, besonders für das Verteilen von Plakaten und Handzetteln. Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros, wenn Sie uns dabei unterstützen können. Vielen Dank!





Jahreslosung 2024

Jedes Jahr wählt die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen die Jahreslosung aus.

Die für das Jahr 2024 ausgewählte Losung steht in 1. Korinther 16, Vers 14 und lautet:

Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.

Ein schlichter Satz mit enorm viel Power!

Gehen wir doch mal hinein in diese Aussage: Liebe, das kennen wir alle, sie ist uns bereits in vielfachen Formen

begegnet, und wenn wir einen lieblosen Blick ernten oder austeilen, dann wissen wir ganz genau, wie der liebevolle Blick aussehen könnte. Die Losung ruft uns zu liebendem Handeln auf.

Wir Menschen leben in der Dualität, denn um die eine Seite erfahren zu können müssen wir auch „die Kehrseite“ kennen. Denken Sie an Tag und Nacht Warm und Kalt, Gut und Böse. Da brauche ich nicht viel zu erklären, das kennen Sie alle! Doch was ist das Gegenteil von Liebe: Hass, Abneigung, Neid, Wut, Gleichgültigkeit? Das könnte man durchaus vermuten.

Doch da gibt es noch eine andere Theorie, die ich so schlicht wie einleuchtend finde. Das Gegenteil von Liebe ist die Angst.

Angst kennen Sie, was macht die Angst mit Ihnen? Nimmt sie Sie gefangen, macht sie Sie handlungsunfähig, sind Sie gelähmt vor Angst?

Eigentlich kann man alle Gefühle, die wir hegen der Angst oder der Liebe zuordnen. Was von beidem steuert Ihre Lebensführung? Gehen Sie z.B. arbeiten, weil Sie Angst davor haben kein Geld zu verdienen und dann nicht zu wissen, wie Sie Ihren

Lebensunterhalt bestreiten können? Unser Auskommen brauchen wir, das ist keine Frage. Aber gehen/gingen Sie auch arbeiten, weil Ihnen Ihre Tätigkeit Freude bereitet (hat) Sie diese mochten und Sie dazu noch mit einem Gehalt versorgte? Wenn ja, dann haben Sie Erfüllung gespürt.

Wenn Sie sich abstrampeln, um anerkannt zu sein, was ist dann die Motivation dahinter? Vielleicht die Angst, nicht anerkannt, nicht gut genug zu sein?

Ihr „Ich“ strebt danach, sich passend zu situieren und zu positionieren. Die meisten von uns „möchten Wer sein“, möchten sich in ihrer Person bestätigt wissen.

Ist das vielleicht der Grund, warum wir uns mit der wahren Liebe untereinander schwer tun? Weil wir uns ständig abgrenzen, weil wir besser als die anderen sein wollen? Diese ständige Konkurrenz macht uns müde, denn sie ist nicht von der Liebe gelenkt, sondern von unserem Ego.

Wir müssen uns fragen, ob wir da wirklich gut beraten sind, oder ob dies uns davon abhält zu lieben, weil wir ständig damit beschäftigt sind, uns darzustellen, zu vergleichen und beliebt zu sein.

Wer liebt, wird auch beliebt sein, denn das Gegenüber spürt diese Freiheit und Offenheit zur Liebe und die Wärme.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Das ist wichtig und (mit)-menschlich, lässt uns wirklich leben. Die inneren Zwänge weichen anderen Regungen.

Und jeder, der mit seinem Umfeld und den Menschen, die ihm begegnen, liebevoll umgeht, bekommt definitiv etwas zurück, das zu mehr sich lohnt.

Angst ist der Ausdruck der Bedürftigkeit. Uns fehlt etwas, z. B. Mut, Zuversicht, Vertrauen. Angst führt oft dazu, dass wir uns zurückziehen, uns abschotten und von anderen distanzieren. Wir versuchen diese Bedürftigkeit durch Ersatzhandlungen zu kompensieren, weil wir den Schmerz des „nicht-genug-seins“ nicht ertragen. Wir fühlen uns ungeliebt.

Umso elementarer ist es, dass wir die Liebe leben, das Unbeschwertere, das mit der Liebe einhergeht, das freie und fröhliche Gefühl erfahren. Das ist ein lohnenswertes Ziel.

Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.

Alles andere wird sich fügen. Denn dann gehen Sie Ihren Beschäftigungen in Freude nach, begegnen Ihren Mitmenschen zugewandt und mit Zuversicht und sind dazu noch auf der Spur Gottes. Das hört sich doch nicht schlecht an, oder? Was will man mehr?

Probieren Sie es aus, Sie haben ein ganzes Jahr lang dazu Zeit!

Herzliche Grüße
Ihre Petra
Bredemeyer





Kirchenmusik Dezember 2023 bis Januar 2024

Kirchenmusik-Terminübersicht

Samstag, 02. Dezember 23

18.00 Uhr | Stiftskirche

Orgelvesper zum 1. Advent:

Martin Groß | Orgel

Dienstag, 05. Dezember

23 | 18.00 Uhr | Stiftskirche

Adventsliedersingen mit der Maîtrise vocale

Kantorin Laura Škarnulytė | musikalische Leitung

Samstag, 09. Dezember 23 | 18.00 Uhr

Stiftskirche

Orgelvesper zum 2. Advent:

Bezirkskantorin Carmen Jauch | Orgel

Sonntag, 17. Dezember 23 | 17 Uhr

Stiftskirche

Johann Sebastian Bach: Weihnachtssoratorium BWV 248: Kantaten I, IV u. VI

Kantorei, Stiftsorchester,

Jacobuskantorei

Kantorin Laura Škarnulytė | musikalische Leitung

Sonntag, 24. Dezember 23 | 16 Uhr

Stiftskirche

Krippenspiel: Die guten Hirten von Bethlehem von Andreas Hantke

Jacobuskantorei, Bezirkskantorin

Carmen Jauch | musikalische Leitung

Sonntag, 24. Dezember 23 | 18 Uhr

Stiftskirche

Weihnachtliche Chormusik

Kammerchor Concertino vocale

Bezirkskantorin Carmen Jauch | Orgel und musikalische Leitung

Montag, 25. Dezember 23 | 10.15 Uhr

Stiftskirche

Choräle aus dem Weihnachtssoratorium mit Basso continuo und

Musik für zwei Tasteninstrumente von Antonio Soler

Kantorei, Martin Groß | Orgel,

Bezirkskantorin Carmen Jauch | Orgel und musikalische Leitung

Dienstag, 26. Dezember 23 | 10.15 Uhr

Burgheimer Kirche

Festliche Weihnachtsklänge für Trompete und Orgel

Trompete: Roland Kopp

Bezirkskantorin Carmen Jauch | Orgel

Sonntag, 31. Dezember | 10.15 Uhr

Burgheimer Kirche

Ökumenischer Gottesdienst – Musik zum Jahresschluss

Birgit Rosner | Blockflöten,

Bezirkskantorin Carmen Jauch | Orgel

Liturgie: Pfarrer Thorsten Maaßen und Diakon Wilhelm

Sonntag, 31. Dezember | 18 Uhr

Stiftskirche

Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss

Birgit Rosner | Blockflöten,

Bezirkskantorin Carmen Jauch | Orgel | Cembalo

Samstag, 06. Januar 24 | 15 Uhr

Stiftskirche

Gottesdienst zur Amtseinführung von Bezirkskantorin Carmen Jauch

Johann Sebastian Bach: Weihnachtssoratorium BWV 248 Kantate VI

Kantorei, Stiftsorchester,

Bezirkskantorin Carmen Jauch | musikalische Leitung

Immer aktuell unter:

[www.bezirkskantorat-lahr.de](https://bezirkskantorat-lahr.de)



Liebe Gemeinde,



„Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen“ (Franz von Assisi)

Musik begeistert und prägt mich seit meiner Kindheit. Aufgewachsen bin ich in Bösing bei Rottweil, mein Studium in den Fächern Kirchenmusik A, Konzertsfach Orgel und Cembalo führte mich dann nach München. An der deutschen Kirche St. Gertrud in der Altstadt von Stockholm hatte ich meine erste hauptamtliche Kantorenstelle inne.

Zuletzt war ich an der Alpirsbacher Klosterkirche als Kantorin (60%) angestellt. Neben der fahrenden Winterhalter-Orgelskulptur inspirierte mich dort auch der romanische Kirchenraum, ich entwickelte neue Konzepte und konnte im kulturellen Leben der Klosterstadt meine eigenen, kreativen Impulse setzen. Meine musikalische Bandbreite ist dabei vielschichtig, sie reicht von der Gregorianik bis hin zur Moderne. Dabei dürfen Werke von Johann Sebastian Bach nicht fehlen.

Nun freue ich mich auf eine vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit als Bezirkskantorin, auf das bereits vorhandene rege

kirchenmusikalische Leben in der Gemeinde und im Bezirk, das ich begleiten, mitgestalten, fortführen und weiterentwickeln möchte und wo ich meine Erfahrungen und Ideen einbringen kann. Ich bin schon sehr neugierig auf die vielen neuen Begegnungen, ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Pfarrer:innen, Kollegen:innen, Mitarbeiter:innen und ganz besonders auf das gemeinsame Singen und Musizieren mit den Chorsänger:innen aller Altersstufen.

„Tausend Künste kennt der Teufel, aber singen kann er nicht; denn Gesang ist ein Bewegen unsrer Seele nach dem Licht.“ (Max Bower, Dichter und Schriftsteller 1881-1921)

In diesem Zusammenhang möchte ich auch gleich auf die ersten großen **Chorprojekte** im kommenden Jahr hinweisen und ganz herzlich **zum Mitsingen einladen:**

Dietrich Buxtehude: Membra Jesu nostri am Palmsonntag, **24. März** um 19 Uhr und Karfreitag, **29. März** im Gottesdienst, jeweils in der Stiftskirche und im **Sommer 2024: Mendelssohn – Schubert – Beethoven:** große Komponisten in großartigen Kirchenräumen, nämlich am Samstag, **22. Juni** in der Stiftskirche in Lahr sowie bereits am **16. Juni** in der Lorenzkirche in St. Georgen – ein Chorkooperationsprojekt mit der Messe Nr. 5 in As-Dur von Franz Schubert, eingebettet in fulminante Orchesterwerke.

*Herzliche Grüße
Carmen Jauch*

Mehr über unsre neue Bezirkskantorin unter:

<https://bezirkskantorat-lahr.de/bezirkskantorat-3/kantor-2/>





Große Vielfalt der Kirchenmusik

Die evangelische Kirchenmusik hat in Lahr einen besonderen Stellenwert. Ohne das Bezirkskantorat Lahr mit seinen umfangreichen Aktivitäten und Angeboten wäre das kulturelle Leben in und um Lahr um vieles ärmer. Das belegt schon ein Blick auf den aktuellen Kirchenmusik-Kalender. Es sind nicht nur die *Konzerte* in unterschiedlichen Formen, die außerordentlich viele Menschen jeden Alters in die Kirchen Lahrs bringen. Auch bei den *Gottesdiensten* spielt die Kirchenmusik in Verbindung mit Predigt und Liturgie eine große Rolle, wenn es heißt Gotteslob zum Ausdruck zu bringen, dabei Herz und Verstand der Menschen anzusprechen.

Eine große Zahl *kirchenmusikalischer Höhepunkte der vergangenen Monate* verdient es hier erwähnt zu werden.

Sehr große Begeisterung fanden die konzertanten und gottesdienstlichen Auftritte von Kantorei, Concertino vocale, Stiftsorchester und Jacobuskantorei unter Leitung von Kantorin Laura Škarnulytė. Unter ihrem Dirigat haben sich Kantorei und Jugendkantorei weiter entwickelt. Diese Qualität konnte man bei jedem Auftritt hören. Grandios war das Konzert in der Stiftskirche am 22. Juli mit dem prachtvollen „*Gloria D-Dur*“ RV 589 von Antonio Vivaldi und der Motette „*Hör mein Bitten*“ von Felix Mendelssohn Bartholdy mit der Kantorei und dem Concertino vocale unter Leitung von Kantorin Laura Škarnulytė.

Bestens aufgestellt war dabei das Stiftsorchester, brillant die Gesangskunst

Beteiligt war zudem die Jacobuskantorei mit Songs aus dem Musical „*Les Choristes*“. Die Musik ging sehr zu Herzen.

Davor Anfang Juli gab es Bach pur in der Christuskirche beim *Kuppelkonzert*. Musikerinnen und Musiker des Freiburger Barockensembles unter Leitung von Gottfried von der Goltz traten unter dem Thema „*Ich traue seiner Gnaden*“ mit Kantatensätze und Sonaten von Johann Sebastian Bach auf. Hochkarätige Konzertmusik in verschiedensten Formen, Besetzungen und Stilrichtungen wurde in diesem Jahr bei den vier Lahrer Sommermusiken, in diesem Jahr wieder vom „Freundeskreis für Kirchenmusik.e.V.“ finanziert, geboten. Immer stand dabei eindrucksvolle Orgelmusik auf der Orgel der Stiftskirche im Mittelpunkt, einem der bedeutendsten und klangprächtigsten Instrumente der Region. Auch die Steinmeyer Orgel der Christuskirche hat ihre ursprüngliche Qualität an Klang und Orgeltechnik nach der grundlegenden und gelungenen Restaurierung durch die Oberweierer Orgelbauwerkstätte Martin Vier erhalten. Dass diese Restaurierung vollkommen gelang, vernahm man beim Orgelkonzert mit KMD Traugott Fünfgeld. Mit seiner eigenen Musik und mit der von Johann Sebastian Bach hat der Offenburger Bezirkskantor und weithin bekannte Komponist große Orgelkunst in den Lahrer Kuppelbau gezaubert.

Auch in der altehrwürdigen Burgheimer Kirche gab es bei Kantatengottesdiensten und Konzerten Musik unter Leitung

von Martin Groß auf hohem Niveau zu hören. Bei der traditionellen „*Burgheimer Sommermusik*“ mit dabei war ein Oboen-Ensemble der Städtischen Musikschule Lahr, angeführt von dem weithin bekannten Lahrer Oboisten und Komponisten Ulrich Steurer. Erfreulich gut entwickelt hat sich der evangelische Kirchenchor der Sulzer Johannesgemeinde unter Leitung von Ruth Oldenburg. Die vielen schönen Auftritte der letzten Monate haben dies deutlich gezeigt. Kirchenmusikalische Vielfalt zeigte sich auch in der Christuskirche mit den „*Jammsingers*“, die mit ihrem flotten und ansprechend jugendlichen Repertoire unter Leitung von Margarete Leins häufig in Erscheinung treten. Neuerdings hört man in der Christuskirche zu besonderen Anlässen unter Leitung von Stefan Kniep auch ein kleines *Vokalensemble*.

Eine große Sängerschaft des Kirchenbezirkes hat am 15. Oktober bei dem großen deutsch-elsässischen Chorfestival „*FETE CHORALE*“ in der Straßburger Saint-Paul-Kirche mitwirkt. Mit über 800 Gästen, einer Chorsängerschaft links und rechts des Rheins, organisiert und durchgeführt von den Bezirkskantoren Lahr, Offenburg und Kehl und der „*Service Musique*“ (Kantorat Strasbourg) war der Chorgottesdienst ein musikalisch-liturgisches Großereignis. Monate zuvor begann dazu auch bei der Lahrer Kantorei und den umliegenden evangelischen Kirchenchören eine intensive Probenarbeit. Auch in den kommenden Wochen und Monaten wird die große kirchenmusikalische Vielfalt in Erscheinung treten.

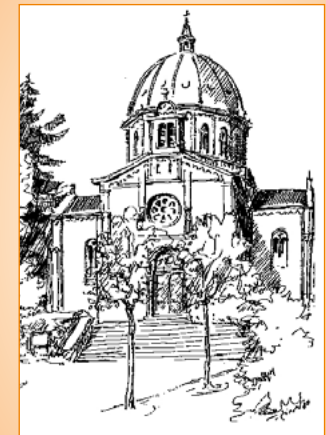
Und am 1. Dezember wird unsere neue, lang erwartete Bezirkskantorin Carmen Jauch ihr Amt antreten, erlebbar beim Gottesdienst zum ersten Adventssonntag in der Stiftskirche mit Kantatenmusik von Johann Sebastian Bach unter Mitwirkung eines Ensembles barocker Manier.

Martin Groß



Sparkasse Offenburg/Ortenau
Kto.Nr.76127995 BLZ 664 500 50
IBAN: DE86 6645 0050 0076 1279 95
BIC: SOLADES10FG

Kuppelkonzert mit dem Stuttgarter Waldhornquartett



Freitag, 08.12.2023 um 19.00 Uhr Christuskirche Lahr
Der Eintritt ist frei.
Wir danken für Spenden für den Förderverein.
Förderverein der Christuskirche Lahr e.V.
foerderverein-christuskirche@web.de



Die Geschichte von St. Martin

Am 11. November ist Martinstag! Mit bunten Laternen ziehen wir durch die Straßen, singen Lieder und erinnern uns an Sankt Martin, der viel gutes tat Wer aber war er eigentlich?

Martin hörte schon als kleiner Junge Geschichten von Gott und von Jesus, Er war begeistert und wollte für die Menschen da sein – so wie Jesus. Aber erst musste Martin wie sein Vater Soldat werden.

Im Winter sah Martin einen frierenden Bettler. Seine Kleider waren zerlumpt und er trug noch nicht einmal Schuhe. Martin bekam Mitleid. Er stieg von seinem Pferd, zerteilte seinen Mantel und schenkte dem armen Mann eine der Hälften.

In der folgenden Nacht träumte Martin von Jesus. Dieser trug die Hälfte des Mantels und sagte: „Was du, Martin den Ärmsten schenkst, das schenkst du mir.“ Als Martin am nächsten Morgen aufwachte, wusste er: Er wollte nicht mehr länger mit Waffen kämpfen, sondern die

Worte Jesu erzählen. Martin konnte nicht länger Soldat sein und der Kaiser ließ ihn schweren Herzens gehen.

Martin wurde Priester und tat viel Gutes. Eines Tages wollte ihn die Menschen deswegen zum Bischof machen. Martin aber wollte lieber Priester bleiben. Er lief davon und versteckte sich. Doch die Gänse verrieten ihn! Bischof Martin starb an einem 11. November. Noch heute denken wir an diesem Tag an ihn. Denn er hat uns gezeigt: Wer teilt, wird nicht arm, sondern reich.

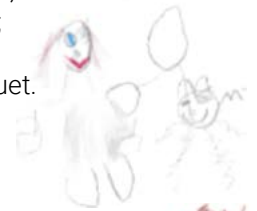


Laternenlied: Durch die Straßen

Durch die Straßen auf und nieder,
leuchten die Laternen wieder;
rote, gelbe, grüne, blaue,
liebe Leute kommt und schauet.

Wie die Blumen in dem Garten,
blühn Laternen aller Arten;
Rote, gelbe, grüne, blaue,
liebe Leute kommt und schauet.

Und wir gehen lange Strecken,
mit Laternen an den Stecken;
Rote, gelbe, grüne, blaue,
liebe Leute kommt und schauet.



#News – News - News



Was gibt es im Jugendtreff zu essen? Wann sind wieder

Jugendgottesdienste? Wann ist endlich wieder Kopfhörerdisco? Die Antworten findest du auf unserer Instagram Seite [@egjlahr](https://www.instagram.com/egjlahr).

Sicherheitshalber kannst du auch die folgenden Kanäle abonnieren: [@evang_jugend_ortenau](https://www.instagram.com/evang_jugend_ortenau) oder auf www.evangelium-jugend-ortenau.de



Jugendtreff

Wir treffen uns jeden **Donnerstag** im Jugendtreff (ab 13 J. (bzw. Konfirmalter) von **18.30 - 20 Uhr** (für Teamer:innen bis 21 Uhr) im Gemeindehaus an der Martinskirche, Martin-Luther-Str. 4. Dort quatschen wir, kochen und essen warm (kostenlos) zusammen, spielen Spiele, bereiten Jugendgottesdienste vor,

chillen zusammen und, und, und! Keine feste Gruppe! Hier kann man jederzeit neu dazukommen! ;)

Anmeldung und Infos bei
*Anna Lohf (0173-1393172),
 Chantal Schön (0151-17876922) oder
 Dominik Thumulla (0171-7557666)*

#base

Hinter den Kulissen entsteht etwas. Wir schaffen ein neues Angebot für Gemeinschaft untereinander und Zeit für die Themen, die Alltag etwas zu kurz kommen. In gemütlicher Atmosphäre und lockeren Rahmen. Mehr Infos erhaltet ihr wie immer auf Instagram oder direkt bei uns.



Jugendgottesdienst „Zwanzig³“

ZWANZIG

Kurz und knapp, in **20 Minuten** einen ganzen Gottesdienst für Jugendliche. **What?!** **JA**, einen ganzen Jugend-Gottesdienst in zwanzig Minuten, das ist das Ziel unserer neuen Gottesdienst-Reihe „Zwanzig³“.

Wir wollen Jugendlichen, egal ob Konfirmand:innen oder jungen Erwachsenen, einen modernen Gottesdienst bieten! Im Laufe des Jahres werden solche Jugendgottesdienste in verschiedenen Gemeinde- und Kirchenräumen in ganz Lahr veranstaltet. Die nächsten Termine zum Vormerken: **21. Januar und 11. Februar .**

Infos bei den Diakon:innen
*Chantal Schön (0151-17876922) und
 Dominik Thumulla (0171-7557666)*

DIY Kreativfreizeit



Du bist gern kreativ und in Gemeinschaft unterwegs? Dann ist die DIY Kreativfreizeit für dich genau das RICHTIGE! Ein lockeres Wochenende im Jugendheim Geroldseck mit vielen kreativen Angeboten und netten Leuten: Zeit zum Kreativsein, basteln, werken, nähen, backen und mehr.

Vom **8. – 10. Dezember** für Jugendliche ab 13 Jahre. Informationen zu Kosten und Anmeldung auf: www.evangelium-jugend-ortenau.de oder bei *Anna Lohf*.

How to Jugendtreff

*Gemeindehaus an der Martinskirche
immer Donnerstags*

Ab 17.30 Offenes ankommen

Gemeinsamer Beginn 18.30

19.00 Essen Immer warme Mahlzeit (kostenlos)

Programm für Alle 19.15

20.00 Ende/ ab 20 Uhr für Teamer:innen

dabei sein, dabei bleiben!

©egj Lahr





Jungschar-Treff in Kippenheimweiler



Herzliche Einladung zum Jungschar-Treff! Alle Kinder ab der Grundschule sind herzlich eingeladen! Die Jungschar findet einmal im Monat statt.

Dich erwarten Aktivitäten für drinnen und draußen. Du wirst Gemeinschaft erfahren und Abenteuer erleben. Alles passend zu den Jahreszeiten wie z.B. im Sommer Eis essen oder eine Schneeballschlacht im Winter. Lass dich überraschen!

Die Gruppe trifft sich **mittwochs von 15:30-18 Uhr** im Gemeindesaal beim Kindergarten KiWy (Lindenstraße 5, 77933 Lahr-Kippenheimweiler). Geleitet und durchgeführt wird der Jungschar-Treff von *Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607)*.

Termine:

- 31. Januar
- 28. Februar
- 27. März

Erzähle es weiter und bringe Deine Freunde mit – wir freuen uns auf dich!

Bibelentdecker-Bande in Kippenheimweiler



Die Bibelentdecker-Bande mit *Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607)* trifft sich immer **samstags von 15-18 Uhr** (Blumenstr. 15). Kinder ab der 4. Klasse sind zur Bibelstunde herzlich willkommen. Gemeinsam in der Bibel lesen, Geschichten hören und Gottes Wort im Alltäglichen entdecken – darum soll es gehen. Darüber hinaus wird gesungen, gebetet und vieles mehr. Eine Gemeinschaft mit viel Spiel und Freude – darum soll es gehen. Abgerundet wird der Nachmittag mit gemeinsamem Kochen und Essen.

Schaut vorbei, das sind die Termine:

- 20. Januar
- 17. Februar
- 16. März

Eltern-Kind-Spielegruppe

Am **letzten Samstag im Monat** trifft sich die Eltern-Kind-Spielgruppe im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon. Singen,

Spielen, Basteln, Essen, Trinken und Quatschen gehören immer dazu. Der Treff wird von Marina Kemmerle geleitet und beginnt um **10 Uhr** (Ende ca. 12 Uhr). Willkommen sind alle Eltern mit ihren Kindern.

Die nächsten Treffen:

- 27. Januar
- 24. Februar
- 23. März
- 27. April

Vorab-Infos bei Marina Kemmerle (Tel: 0176-62332765)



KiFeWo

Achtung: **Im Sommer 2024** soll es die KiFeWo (Kinderferienwoche) wieder geben!

Mit einer großen Gruppe von Kindern und Ehrenamtlichen lachen, spielen, eine gute Zeit haben und ein buntes Programm auf die Beine stellen – das klingt nach dir? Super, denn wir brauchen dich! Für weitere Infos meldest du dich am besten

hier:

Dominik Thumulla (0171-7557666)
dominik.thumulla@kbz.ekiba.de.

Theater Mittendrin



Ankündigung:

Es wird bald einen Theatertreff geben!

Ein Angebot für Kinder ohne Altersgrenze. Ein Theatertreff – unter der Leitung von Saskia Lemke – der Freude und Zusammenhalt im Miteinander stärkt. Ohne Leistungsdenken dafür mit viel Natürlichkeit und gestärkter individueller Persönlichkeit. Grundlage der Stücke ist die Bibel. Was sagt sie uns noch heute? Wie spielt sie in mein Leben rein? Die Bibel mitten im Leben. Ein Superbuch führt Regie. *Lass dich überraschen.*

Wann: donnerstags um 16:30 Uhr

Termine:

- 25. Januar
- 22. Februar
- 21. März

Wo: noch offen

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in der Auferstehungsgemeinde

#Erlöserkirche Kippenheimweiler

In der Erlöserkirche in Kippenheimweiler findet sonntags, nach dem Gottesdienst, mit Saskia Lemke Kindergottesdienst mit Singen, Basteln, Geschichten hören, uvm. statt.

Die Kinder treffen sich an folgenden Terminen:

- 14. Januar
- 11. Februar
- 10. März

Der Kindergottesdienst beginnt um 10:30 Uhr und dauert in etwa eine Stunde.

KLEINER³

Der Kindertreff der evangelischen Kirche Lahr!

Der Kindertreff der evangelischen Kirche Lahr!
(15 - 16.30 Uhr)

Für alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahre
Gemeinsam spielen, lachen und Abenteuer mit Gott erleben.
Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen!

Hier die Termine und Orte bis zum Winter 2023

29.09.2023 - 15 Uhr im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
13.10.2023 - 15 Uhr im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
27.10.2023 - 15 Uhr im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
17.11.2023 - 15 Uhr im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
01.12.2023 - 15 Uhr im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
15.12.2023 - 15 Uhr im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon

Bei Fragen Rund um Kleiner³ melden sie sich gerne bei
Diakon Dominik Thumulla (Dominik.Thumulla@kbz.ekiba.de / 0171757666)

Sankt Nikolaus

Echt gut.

Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Respekt: Der heilige Nikolaus steht für die Vermittlung christlicher Werte und ist ein echt gutes Vorbild für christliches Handeln.



Wer war Nikolaus?

Nikolaus hat wirklich gelebt, vor langer Zeit in Lykien. Das liegt in der heutigen Türkei. Seine Eltern waren sehr reich. Als sie starben, war Nikolaus erst 16 Jahre alt. Einige Jahre wohnte er allein in dem großen Haus, und wenn hungrige Kinder oder arme alte Menschen an seine Türe klopfen, gab er ihnen von seinem Reichtum ab. Dann verkaufte er das Haus und zog in die Stadt Myra (heute: Demre), wo sein Onkel lebte. Dort wurde Nikolaus zum Priester geweiht und später als Bischof ausgewählt.

Er war ein guter Bischof und half den Leuten, wo er nur konnte. Von dem Geld, das er für sein großes Haus bekommen hatte, ließ er Armenhäuser für die Menschen bauen, die keine Wohnung hatten. Er richtete Waisenhäuser ein für Kinder, die keine Eltern mehr hatten oder um die sich niemand kümmerte.

Und im Hafen baute er ein Haus für alte Seeleute, die nicht mehr aufs Meer hinausfahren konnten. Nikolaus war hilfsbereit, schenkte gern und war selbst für andere ein Geschenk.



MEHR ERFAHREN:

- ➔ weihnachtsmannfreie-zone.de
- ➔ nikolaus-von-myra.de
- ➔ bonifatiuswerk.de

JETZT RÄTSEL LÖSEN & GEWINNEN!

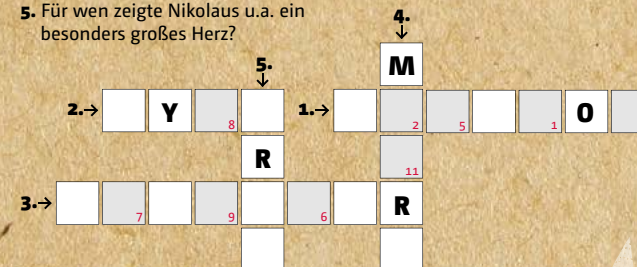
Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie eins von drei exklusiven Nikolaus-Paketen, bestehend aus leckerer Schokolade, einem Familienbuch zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit und einer Überraschung... Einfach Kreuzworträtsel ausfüllen und Lösungswort bis zum 20.12.2023 einsenden an:

✉ Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn oder per E-Mail an: info@bonifatiuswerk.de

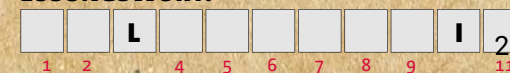
Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nur zum Zweck der einmaligen Benachrichtigung über einen eventuellen Gewinn verarbeitet und anschließend gelöscht. Unsere Datenschutzrichtlinien: www.bonifatiuswerk.de/datenschutz.

Nikolaus-Rätsel

1. Welchen Beruf hatte Nikolaus?
2. In welcher Stadt arbeitete er?
3. In welchem Monat feiern wir Nikolaus-Namenstag?
4. Was trägt Nikolaus auf dem Kopf?
5. Für wen zeigte Nikolaus u.a. ein besonders großes Herz?



LÖSUNGSWORT:





Wir suchen DICH – Komm zu uns ins Team!

KiBi – Kinder-Bibel-Treff in der Johanneskirche in Sulz



Du spielst, singst und bastelst gerne? Hast Spaß daran, mit Kindern zwischen 4 und 10 Jahren, die Bibel zu entdecken? Dann komm gerne in unser Team des KiBi-Treffs!

Unsere nächsten

Termine sind:

- 20.1.24, 10-11.30 Uhr
- 17.2.24, 10-11.30 Uhr
- 16.3.24, 10-11.30 Uhr

Wir treffen uns ca. Einmal im Monat in der evangelischen Johanneskirche in Sulz. Im KiBi-Treff singen, spielen und basteln wir gemeinsam. Wir hören Geschichten von Jesus und anderen Menschen aus der Bibel und lernen Kirche kindgerecht kennen. Du fühlst dich angesprochen?!

Melde dich gerne bei

Heidi Benz, 0175/1610652, heidi@beibenz.de oder bei Tabea Metzger, 0151/65198509, tabea_assmann_efs@web.de

Kindergottesdienst

Das Kindergottesdienstteam bietet Euch Kindern jeden Monat tolle Geschichten, Lieder und etwas zum Basteln. Nach dem Gottesdienst seht ihr dann eure Eltern beim „Kirchkaffee“ (keine Sorge, es gibt auch Saft, Sprudel, Hefezopf und so weiter) wieder. Von Januar bis März beginnen wir gleich im Gemeindehaus – da ist Winterkirche, im Advent natürlich beim großen Adventskranz in der Stiftskirche.

Die nächsten Termine:

- Sonntag, 10. Dezember, 10.15 Uhr – Stiftskirche
- Sonntag, 21. Januar, 10.15 Uhr – Haus an der Stiftskirche
- Sonntag, 18. Februar, 10.15 Uhr – Haus an der Stiftskirche
- Sonntag, 10. März, 10.15 Uhr – Haus an der Stiftskirche



Das Kindergottesdienstteam freut sich auf euch!



Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.

Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auftragung: die Hirten





Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev. Auferstehungsgemeinde
Lahr**

vom 27. November bis 1. Dezember 2023

Abgabestelle:

**Gemeindehaus an der Martinskirche
Glaskasten**

**Martin-Luther-Straße 4
77933 Lahr-Dinglingen**

jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 11. Dezember 2023 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.

Also: laden Sie doch am Montag, den 11. Dezember ein paar Leute zu sich ein, füllen Sie die Lücken an Ihrem Tisch.

Der ausgeführte Ablaufvorschlag mit Liedern, Texten und einer Bildbetrachtung liegt in den Kirchen aus und ist auch im Pfarramt erhältlich. Nehmen Sie sich für sich und Ihre Gäste je ein eigenes Exemplar mit nach Hause.

Thorsten Maaßen, ACK Lahr





„Wandel säen“ – Die 65. Aktion von Brot für die Welt

Wandel säen:

Brot für die Welt hilft weltweit:

Mehr als 800 Millionen Menschen hungern weltweit, obwohl es genug Lebensmittel für alle gibt. Das ist ein Skandal und darf nicht so bleiben.

Bis 2030 wollte die Weltgemeinschaft erreichen, dass kein Mensch mehr hungern muss. „Kein Hunger“ das war das Ziel und die Hoffnung. Doch die Auswirkungen von Klimakrise, Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg, also damit auch die steigenden Preise für Lebensmittel und Dünger, haben dieses Ziel in weite Ferne gerückt.

Hilfe ist dringend nötig - und möglich. Unsere Projektpartner aus aller Welt zeigen seit über 60 Jahren konkret erfolgreich, wie Veränderung aussehen kann. Jeder Euro, den Sie geben können, verändert Leben zum Guten:

Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, höhere Erträge zu erzielen – mit Anbaumethoden, die an die klimatischen Herausforderungen angepasst sind.

Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologische Dünger und Pflanzenschutzmittel selbst herstellen zu können.

Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen, sodass sie sich gesund ernähren können, ohne Lebensmittel zukaufen zu müssen.

Wir stärken insbesondere Frauen, die bei der Ernährung ihrer Familie oftmals eine entscheidende Rolle spielen.

Wir stehen indigenen Bevölkerungsgruppen bei, die sich gegen illegale Landvertreibungen zur Wehr setzen.

Auch mit der 65. Aktion bitten wir von Brot für die Welt Sie um Ihre Hilfe. Wir dürfen diese Not nicht einfach hinnehmen. Menschen, die am wenigsten zu dieser weltwei-



ten Krise beigetragen haben, leiden am meisten unter deren Folgen.

**Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei!
Denn kein Mensch soll hungern müssen!**

Brot für die Welt

„Wandel säen“ – Die 65. Aktion von Brot für die Welt

Brot für die Welt hilft in Bangladesch:

Eine Handvoll Reis schützt vor Hunger

„Unser Leben hat sich sehr verbessert“, sagt sie und strahlt. Dieser Satz von Sundori Murumu, einer Bäuerin aus Bangladesch, ist erstaunlich, denn ihre Situation ist alles andere als einfach.

Die Klimakrise macht den Reisanbau unsicher, die Ernte ist oft gefährdet. Für zusätzliche Lebensmittel und Saatgut mussten die Menschen früher bei Banken teure Kredite aufnehmen, die sie kaum zurück-zahlen konnten. Aber von Vertretern von CCOVB, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, haben sie gelernt, wie sie sich selbst helfen können – durch gemeinsames Sparen: Von jeder Mahlzeit legen die Mitglieder eine Handvoll Reis beiseite und sammeln sie in einem Krug. Alles wird im Gemeinschaftshaus gelagert und wenn der Preis für Reis gut ist, wird er verkauft. Dieses Guthaben ermöglicht es den Bäuerin-nen und Bauern zum Beispiel neues Saatgut zu kaufen.

Dank der Beratung durch CCOVB ernten viele Reisbauern inzwischen auch zusätzlich Mangos, Kartoffeln, Zwiebeln und anderes Gemüse. Die Überschüsse verkaufen sie und diese Erlöse ermöglichen die Anschaffung von Hühnern, Ziegen und Rindern.

Solidarischer Schutz in Notsituationen, neue Einnahmequellen und eine bunte Vielfalt auf dem Teller: Sundori Murumu hat trotz widriger äußerer Umstände allen Grund zu sagen: „Unser Leben hat sich sehr verbessert“

Das bewirkt Ihre Spende in Burkina Faso:

- 5 Amphoren zur Aufbewahrung von Reis 66 Euro
- 30 Mango-Setzlinge (für 15 Familien) 120 Euro
- eintägige Schulung zum Anlegen von Küchengärten für 30 Personen, 160 Euro

Ihre Spende hilft in Bangladesch Zukunft zu ermöglichen. Bitte helfen Sie, dass noch mehr Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von „Brot für die Welt!“

Sie können auch ganz einfach online durch scannen des QR-Codes spenden:



Spendenkonto:
Brot für die Welt – Bank für Kirche und Diakonie:
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB



Frauenkreis am Montag

Der Frauenkreis von Frau Brigitte Stulz trifft sich jeweils an jedem ersten Montag im Monat um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche.

Kontakt: *Brigitte Stulz - Tel. 77776*

Frauenkreis am Dienstag

Jeweils um **15.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche

geplanter Termin: **12. Dezember**

– **Adventsfeier**

Kontakt: *Irma Barraud - Tel. 25633*

„die Frauenzimmer“

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Gemeindesaal der Sulzer Johanneskirche

geplante Termine:

– **14. Dezember – Adventsoase**

– **18. Januar – Jahresplanung 2024**

Kontakt: *Carmen Schleifer und*

Susanne Strecker – Tel. 30122

Mit der Bibel im Gespräch

Gesprächsrunde unter Leitung von *Ursula Weiher*.

Ort: Im Münchtal 90, Lahr, evtl. nach Corona-Situation mit Maske.

Zeit: ab 15.30 Uhr – die Treffen finden jeweils mit 4 Teilnehmern statt.

– **Dezember:** Thema: „*Josef*“ (Marias Mann). In keinem Evangelium spricht Josef auch nur ein Wort.

– **Januar 2024:** Thema: „*Schenken*“. Warum schenken wir? Erinnerung an die Heiligen 3 Könige. Geschenke zur Pflege von Liebe und Freundschaft. Was schenken wir Gott? Gebete und Dank.

– **Februar:** Thema: „*Pilatus*“. Wie wird er in den Evangelien geschildert? Wie bei Josephus Flavius? Die Rolle seiner Frau Claudia. Pilatus ist ein ganz moderner Mensch mit heutigen Problemen.

Um Absprache unter Tel. 07821-23892 wird gebeten.

Folgende

Seniorenachmittage

sind für 2024 im Haus an der

Stiftskirche geplant:

Donnerstag

– **23. November**

mit Burgheimer Stubenmusik

– **14. Dezember** Adventsnachmittag

mit dem Ehepaar Lörcher und dem

Burgheimer Kindergarten

– **11. Januar** mit Frau Lilo Michael

– **08. Februar**

Außerdem finden drei Halbtagesfahrten statt, für die Sie sich bitte rechtzeitig bei Trude Sommer anmelden:

14. März / 13. Juni und 10. Oktober.

Frau Barraud und Frau Sommer freuen sich, wenn Sie dabei sind.

Seniorenkreis Sulz

Der Sulzer Seniorenkreis trifft sich einmal im Monat dienstags um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche.

– **05. Dezember** – „O Tannenbaum“

– **09. Januar** – „Die Jahreslosung“

mit Pfr. Schleifer

– **06. Februar**

Nähere Infos bei:

Helga Graf 07821/29268

Iris Schillkowski 07821/25644

Gisela Prokop 07821/39804

Irmgard Kindle 07821/37260

Weltgebetstag 2024 - Palästina... durch das Band des Friedens

Am 1. März 2024 werden weltweit viele Menschen miteinander Gottesdienst feiern und hoffnungsvoll darum beten, dass Frieden in der Welt keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird: so auch in Palästina und Israel. Die Weltgebetstagsliturgie wurde für 2024 von Christ*innen aus Palästina entwickelt und spiegelt einen Teil ihres Alltags, ihrer Leiden und Hoffnungen wider. Trotz der schwierigen politischen Situation vor Ort hoffen Christ*innen darauf, dass eine gute Lösung für ALLE Menschen gefunden wird, deren Leben durch den Nahostkonflikt geprägt ist.

Nun ist durch den Terror der Hamas in den vergangenen Wochen die Gewalt in Nahost eskaliert und zieht eine Spirale der Vernichtung nach sich. Wir sind entsetzt, tieftraurig und erschüttert. Das Deutsche Weltgebetstagskomitee hat Kontakt mit unseren Partnerinnen in Israel und Palästina aufgenommen und wird versuchen ihren Stimmen Gehör zu verschaffen und uns mit ihnen zu verbinden.

Uns ist bewusst, dass dieser Weltgebetstag eine Herausforderung darstellt und wir momentan die Auswirkungen der Konflikte – auch auf den Weltgebetstag 2024 – nicht abschätzen können. All das wollen wir betend vor Gott bringen.

Lassen Sie uns weltweit verbunden sein „...durch das Band des Friedens“ (Epheser 4,3) und auch in diesem Jahr ‚informiert beten – betend handeln‘.



Wir laden herzlich ein
zum
ökumenischen
Weltgebetstag

Am **Freitag, 01.03.2024 um 19 Uhr** findet der Gottesdienst für die **Kernstadt Lahr** in der kath. Kirche „**Heilig Geist**“ statt.

Ein weiterer Gottesdienst findet statt: am **Freitag, 01.03.2024 um 19 Uhr** in der **ev. Johanneskirche Sulz, anschließend Beisammensein im Gemeindesaal.**



„Raum der Stille“

-Achtsamkeits-Meditation-

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich jeweils Montag um 18:00 Uhr,

Die nächsten Termine sind:

11.12. / 15.01. / 5.02. / 11.03. / 22.04

im Gemeindehaus an der Martinskirche.

Anmeldung erbeten

Informationen:

<https://auferstehungsgemeinde-lahr.de/gemeindeleben/>

Kontakt:

[Monika Esken \(m.esken@gmx.de\)](mailto:Monika.Esken@m.esken@gmx.de)

Männertreff

Hier die nächsten Termine:

30.11. / 14.12. / 25.1. / 29.02. / 21.03. / 25.04.

Wir treffen uns zum Stammtisch in einem Lokal. Wo der nächste Termin stattfindet, können Sie bei Pfr. Fiehn erfragen.

efas – die neuen Termine

Das Kürzel „efas“ steht für „*engagierte Frauen in der Auferstehungsgemeinde*“ und für eine Gruppe dynamischer Frauen jeden Alters, die miteinander spannende Zeit verbringen wollen. Ob der Austausch über Bücher, Diskussionen zu aktuellen Themen oder interessante Aktionen: efas sind aktiv. Zu jedem Treffen steuern die Damen kleine Snacks bei. So lassen sich bei einem Gläschen Saft oder Sekt wunderbare Abende verbringen. Ob jung, ob alt – alle efas sind mit Spaß und Engagement dabei. Und das spürt jede sofort,

die solch einen Abend besucht.

Die Treffen finden **freitags, ab 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon** statt:

- **19. Januar**
- **23. Februar**
- **22. März**
- **26. April**

Falls auch Sie dazustoßen wollen, einfach vorbeikommen!

Kranzbinden und Kranzverkauf in der Auferstehungsgemeinde

Herzliche Einladung zum voradventlichen Geselligen Beisammensein: Wir binden miteinander Kränze aus frischem Tannengrün für den Eigenbedarf. Alle Kränze, die darüber hinaus gebunden werden, wollen wir am **26.11.23** nach den Gottesdiensten in den jeweiligen Predigtbezirken verkaufen.

Am: Mittwoch, den **22.11.2023** (Buß- und Betttag) Um: **14:30 Uhr – 18:00 Uhr** Im: Gemeindehaus an der Martinskirche

Und/oder mit der **efa-Gruppe**

Am: Freitag, den **24.11.2023**

Um: **18:30 Uhr – 20:00 Uhr** Im: Gemeindezentrum Philipp Melanchthon

Bitte mitbringen falls vorhanden: Gartenschere, Kranzrohlinge aus Stroh, Bindedraht, Gebäck und gerne auch Ihre Kinder. Material kann mitgebracht oder gegen Erstattung der Unkosten erworben werden. Bedarf und Teilnahme bitte vorab anmelden bei:

Tina.Schillinger@kbz.ekiba.de, Tel. [Pfarrbüro 07821-22530](tel:07821-22530)

„Gemeinsam statt einsam“

Die Nachmittage der Gruppe „*Gemeinsam statt einsam*“ beginnen mit einer Andacht, gefolgt von selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Dann folgt ein 15-Min.-Vortrag zu verschiedenen Themen.

Im Anschluss gibt es Volksliedersingen mit Peter Winter am Akkordeon.

Nächste Termine: Mittwoch – 15-17 Uhr

- **6. Dezember** – Vortrag: „Nikolaus“
- **14. Januar** – Kreistanz mit Phöbe Wacker
- **7. Februar** – Märchen-Quiz
- **6. März** – Was gibt mir Kraft im Alltag?
- **10. April** – Gemeinsames Liedersingen

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

[Gisela Höflin \(07821-41257\)](tel:07821-41257) oder bei

[Erika Winter \(07821-41998\)](tel:07821-41998)

Seniorenkreis Kippenheimweiler

Der Seniorenkreis in Kippenheimweiler trifft sich immer **am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr**. Mit Kaffee und Kuchen gibt es Zeit zum Reden und Austausch. Bei Interesse schauen Sie doch vorbei. Treffpunkt ist **der Gemeindesaal in der Erlöserkirche**.

- **29.11.**

- Adventsnachmittag mit Frau Kappus

Gottesdienste in Pflegeheimen

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen finden in der Regel wieder zu den üblichen Terminen statt:

- **am 1. und 3. Freitag im Monat im Spital**
- **am 2. und 4. Freitag im Monat im Ludwig-Franck-Haus**
- **am 2. Donnerstag im Monat in St. Elisabeth**
- **am 3. Donnerstag im Monat in Sancta Maria**
- **am 3. Freitag im Monat im Haus Kenk**

Uhrzeit ist jeweils um 10.30 Uhr – jedenfalls dort, wo der Gottesdienst für alle Bewohner im Haus gemeinsam stattfindet. Teilweise finden aber auch noch Kurzgottesdienste auf den Stockwerken statt. Ein Besuch der Gottesdienste durch Personen, die nicht in dem Heim wohnen, ist in der Regel immer noch nicht möglich.

In der Diakoniestation finden an folgenden Tagen Gottesdienste statt:

- 2023: 19.12
- 2024: 30.01. Pfr. Schleifer | 27.02. Pfr. Donner | 26.03. und 30.04. Pfr. Schleifer



Winterkirche

Zur Schonung der Ressourcen werden die Kirchen für die Gottesdienste auf maximal 15 Grad Celsius beheizt. Zur „Winterkirche“ werden vom **14. Januar bis 10. März** keine Gottesdienste in der Stiftskirche stattfinden, sondern bei angenehmer Raumtemperatur im „Haus an der Stiftskirche“. Auch in Sulz werden viele Gottesdienste im wärmer geheizten Gemeindesaal stattfinden.

Offene Türen

Im Advent offene Türen vorzufinden, ist schön. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage vorbei, welche „offenen Türen“ Sie im Dezember finden.

Oder öffnen Sie Ihre Tür, etwa zum „*Ökumenischen Hausgebet im Advent*“ (Liturgien für Sie und Ihre Gäste liegen in den Kirchen aus und sind im Pfarramt erhältlich).

Mitmachen

Gemeinde lebt vom Mitmachen. Wenn Sie eine eigene Idee haben oder Lust und Zeit haben, bei etwas mitzumachen (Kindergottesdienst, Besuchsdienst, Journal austragen, Kirchkaffee und vieles mehr), sprechen Sie jemand Ihres Vertrauens aus der Kreuzgemeinde an.

„Gottesdienst anders“

in der Johanneskirche Sulz

Auch zum neuen Jahr hin soll die Gottesdienstreihe weitergeführt werden. „Anders“ ist der Gottesdienst gegenüber

traditionellen Gottesdienstformen dadurch, dass er immer von einem Thema ausgeht, sehr unterschiedliche und abwechslungsreiche Gottesdienstelemente benutzt und sehr häufig weitere Personen mit beteiligt.

Die nächsten Termine sind:

- **3. Dezember 10.15 Uhr:** Familiengottesdienst zum 1. Advent (im Anschluss Kirchencafé)
- **7. Januar 10.15 Uhr:** zur Jahreslosung (1. Korinther 16,14)
- **4. Februar 10.15 Uhr**
- **3. März 10.15 Uhr**

Kuppelkonzert in der Christuskirche

Das Stuttgarter Waldhornquartett kommt am Freitag, **8. Dezember um 19 Uhr** zum Kuppelkonzert in die Christuskirche nach Lahr. Die vier Musiker sind bei den Stuttgarter Philharmonikern und dem Staatsorchester Stuttgart als Hornisten tätig. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für die Arbeit des Fördervereins an der Christuskirche.

Ökumenische Gottesdienstreise

Zu Beginn des Jahres 2024 wollen wir an eine schöne ökumenische Tradition wieder anknüpfen – die „ökumenische Gottesdienstreise“: Die Gottesdienstgemeinde aus Burgheim und aus der Stiftskirche besucht den katholischen Gottesdienst in der Kirche Sancta Maria – Anlass dazu bietet der **Neujahrsempfang am 14. Januar**, zu dem das Pfarrteam Sancta Maria unter Leitung

von Martina Fräßle. Die katholische Gemeinde folgt der Gegeneinladung in die schöne Burgheimer Kirche am **Sonntag, den 4. Februar**.

Bitte beachten Sie: der Gottesdienst am **14. Januar** in Sancta Maria beginnt bereits um 10.00 Uhr. Und dem Gottesdienst am **4. Februar in Burgheim** geht eine Einführung in die evangelische Gottesdienstfeier mit Abendmahl voran, die ebenfalls um **10.00 Uhr** beginnt.

Konfirmationsjubiläen

Am Sonntag, **den 17. März** feiert die Kreuzgemeinde Jubelkonfirmation.

Besonders eingeladen sind alle, die ihre Konfirmation in den Jahren 1973, 1963, 1958, 1953 oder früher gefeiert haben – unabhängig davon, ob dies in Lahr oder anderen Orten war. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, damit wir eine Urkunde für Sie vorbereiten können.

Besonders schön wäre es, wenn sich aus den Jubiläumsjahrgängen jemand bereit findet, auch eine weitere Tagesgestaltung nach dem Gottesdienst zu organisieren. Machen Sie gerne auch andere „Mit-Konfirmierte“ von damals auf diesen besonderen Anlass aufmerksam. Das Konfirmationsjubiläum findet dieses Jahr in der Stiftskirche statt. Mit freundlichen Grüßen

Sommerkirche in der Kreuzgemeinde

Wie haben Sie unsere Sommerkirche erlebt? Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit. An einen gut besuchten Gottesdienst in der Christuskirche, der Höhe- und

Mittelpunkt war, möchte ich noch einmal erinnern.

Der Predigttext führte uns nach Israel zu einer Frau, die große Schuld auf sich geladen hatte. Jesus vergibt sie ihr und kommt damit ins Gespräch über große und geringe Schuld, geringe und große Liebe. Sie können den Text in der Bibel bei Lukas 7, 36-50 nachlesen.

Große Liebe spürten wir bei Pastorin Monica Komey von der African Church im Hohbergweg, die zu Besuch war. Sie berichtete uns, wie sie ein Kinderheim für 30 Kinder und eine Schule für 100 Kinder im Alter von 2–8 Jahren, gründete. Durch Blessing, ein kleines 500 g schweres Mädchen, deren Mutter starb, wurde Monica das große Leid der Kinder gezeigt. Pastorin Monica war tief berührt von den Spenden, die an diesem Sonntag gegeben und auch von denen, die überwiesen wurden. Es waren insgesamt 1417 Euro. Gott segne Geber und Gaben.

Mit einem Segenswort bedankt sie sich herzlich und grüßt uns:

Gott der Samen gibt für die Aussaat und Brot zur Nahrung, wird auch euch das Saatgut aufgehen lassen; er wird die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen. Mein Gott aber wird euch durch Christus Jesus alles, was ihr nötig habt, aus dem Reichtum seiner Herrlichkeit schenken. Amen

Musikalisch stimmte uns das Vokalensemble mit afrikanischen Liedern auf den Sommer und auf unseren Gast ein.

Bei einem sommerlichen Kirchkaffee mit Obstsalat, Nüssen, Säften, Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen klang die Sommerkirche aus.

Gaby Koch, Prädikantin



Café International – herzliche Einladung

„Wir sind eingeladen zum Leben, unser Gastgeber ist Gott...“, heißt es in einem beliebten (Kinder-) Kirchenlied. Wenn Sie sich bislang unter dieser Einladung nicht so viel vorstellen konnten, dann kommen Sie am Freitag ins Haus an der Stiftskirche. Im Café International sind alle willkommen.



Das **Café International** ist ein Projekt des Freundeskreis Flüchtlinge Lahr. Vom 3.11.2023-29.3.2024 ist es **jeden Freitag von 15:30 - 18:00 Uhr** zu Gast im großen Saal im Gemeindehaus am Doler Platz.

Kaffee allein trinken – auf einmal hat man sich mit unbekanntenen Personen unterhalten und merkt: es ist gar nicht so schwer, über den eigenen Schatten zu springen. Auch kulinarisch gibt es immer Neues zu entdecken. Ein fleißiges Helferteam und spontane Bäckerinnen und Köche sorgen für das leibliche Wohl der Gäste, so dass immer alle satt werden - egal, ob sie etwas spenden können oder nicht. *So großzügig, vielfältig, respektvoll, offen und fröhlich wünsche ich mir Kirche!* Im Café International können Sie das jetzt schon erleben – *ist das nicht ein Angebot?*

Elise Voerkel

Machen Sie sich gern ein Bild unter www.freundeskreis-fluechtlinge-lahr.de.



Ob mit Migrationserfahrung oder „alter Lohrer“, arm oder wohlhabend, alt oder jung, Leistungssportlerin oder Person mit Assistenzbedarf... Hier darf jede und jeder einfach sein und sich wohlfühlen. Religion, Geschlecht, Bildungsniveau und sonstige Unterschiede spielen keine Rolle. Und der staunende Gast erlebt, wie bereichernd diese Vielfalt sein kann, wie gut man sich auch über Sprachgrenzen hinweg verstehen kann. Es wird getanzt und gelacht, konzentriert gespielt und lebhaft diskutiert. Niemand muss seinen

Chorausflug 2023

Am Samstag, den 9. September traf sich eine Gruppe vom Chor der Johanneskirche Sulz am Lahrer Bahnhof. Froh und gut gelaunt stiegen wir gegen 7:00 Uhr in den Zug. Ziel war die Bundesgartenschau in Mannheim.

Als sich um 10:00 Uhr die Tore dort öffneten, waren wir mit die Ersten, die alle Blumenpracht bewundern konnten. Unterwegs bot man uns aus einem feuerbeheizten Gussofen *„Rheinlandpfälzer Grumbeere“* mit Dip an, dazu gabs gute Musik. Das Bundesgartenschau Gelände erstreckt sich auf eine über 100 Hektar große Fläche mit dem Konversionsareal Spinelli und den Luisenpark. Verbunden sind die beiden Gelände mit einer Seilbahn, in der wir von oben herab ganz entspannt alles überblicken konnten.

Im Luisenpark der sehr viel Baumbestand hat, machten wir Rast bei Vesper und erfrischenden kühlen Drinks. Abenteuerlich war für uns die Überquerung der wackeligen Hängebrücke.

In einer Großvoliere bestaunten wir exotische Vögel. Das Pflanzenschauhaus mit seinen subtropischen Pflanzen in feuchtheißem Klima, versetzte uns fast in den Dschungel.

Mit den Leitthemen:

Klima, Umwelt, Energie und Nahrung will die BUGA Experimentierfeld für eine nachhaltige Zukunft sein.

Mit vielen schönen Eindrücken brachte uns am Abend der Zug wieder wohlbehalten nach Lahr zurück.

Brigitte Stippich



Sulzer Kirchenchor erleben

Der Sulzer Kirchenchor singt am **16.12.2023 um 18.30 Uhr** im Lahrer Krankenhaus und am **17.12.2023 zum 3. Advent um 10.15 Uhr** in der Johanneskirche.



Ein Nachruf an Katharina Bucherer

Eine überaus große Trauergemeinde fand sich am 6. Juni 2023 in der Johanneskirche Sulz ein, um von Katharina Bucherer Abschied zu nehmen. Sie verstarb im gesegneten Alter von 90 Jahren.

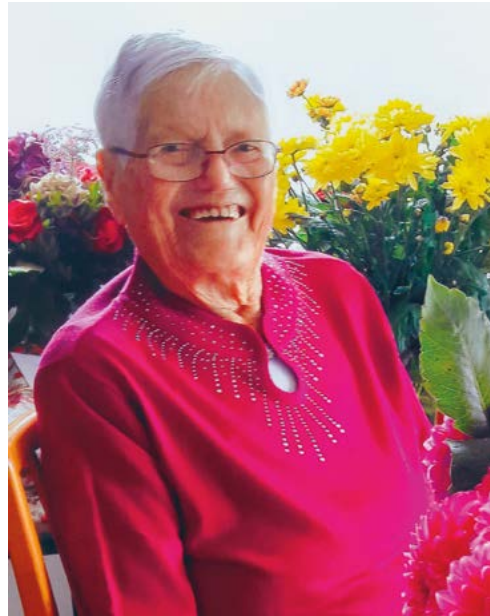
In der Sulzer Gemeinde ist sie wohlbekannt, hat sie doch viel bewirkt und bewegt. Frau Bucherer wurde im Jahre 1976 als erste Frau in das Amt als Kirchenälteste gewählt und hat diese Aufgabe über 31 Jahre lang mit Engagement und großer Herzlichkeit übernommen, sich für die Belange der Gemeinde beharrlich eingesetzt und Ideen tatkräftig umgesetzt. So war es beispielsweise eine große Freude für die ganze Gemeinde, als endlich der lang gehegte Wunsch nach einer Küche am Gemeindesaal durch ihren stetigen Einsatz nicht nur Wirklichkeit werden konnte, sondern gar um eine Terrasse erweitert wurde. Bis heute ist beides bei den zahlreichen Festivitäten der Kirchengemeinde nicht mehr wegzudenken. „Dafür haben wir uns stark gemacht, darauf sind wir stolz“, dieser Satz war von der bescheidenen Frau Bucherer nur in diesen ganz besonderen Momenten zu hören. Eine tatkräftig schaffende Frau bleib sie ihr Leben lang.

Unvergesslich waren auch die Johannisabende, an denen unsere „Käther“ selbstgebackenes Brot und Johannisbeeren aus dem Garten stiftete und sich an dem bunten Miteinander erfreute. Mit offenen Händen und großem Herzen hat sie immer ganz selbstverständlich und ohne große Worte geteilt was sie hatte.

Auch nach ihrer Zeit als Kirchenälteste hat sie sich weiterhin in das Gemeindeleben eingebracht und die Ausflüge und Geselligkeit im Seniorenkreis sehr genossen.

„Meine Zeit steht in Deinen Händen“. Dieses Gottvertrauen hat Katharina Bucherer ein Leben lang begleitet und gelebt. Nun ist sie friedlich entschlafen. Wir werden ein ehrendes Andenken an sie bewahren.

Brigitte Stippich



Nachruf Sabine von Manger - Krämer

Am 18. August starb Sabine von Manger – Krämer während des Urlaubs in den Alpen. Die Trauerfeier in der vollen Christuskirche zeigte, wie sehr ihr Tod unsere Stadt bewegte. Als Schulsozialarbeiterin war sie vielen bekannt und bei denen, die sie kannten, beliebt. Daneben unterrichtete sie Deutsch als Fremdsprache und war im Skiclub Sulz im Vorstand tätig. Dort organisierte und leitete sie auch viele Jahre lang Freizeiten mit Kindern und Jugendlichen. Zwischen 1995 und 2007 war sie zudem Mitglied im Ältestenkreis der Christuskirche.



Persönliche, berührende Worte des Oberbürgermeisters Dr. M. Ibert und des Vorsitzenden des Skiclubs J. Roth sprachen auf der Trauerfeier und brachten zum Ausdruck, was viele fühlten: Die Erschütterung über den plötzlichen Tod und die Trauer mit der Familie. Trost darf der Konfirmationsspruch von Frau von Manger – Krämer spenden: Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Joh 11,25). Durch den Tod kommen wir in Gottes Ewigkeit. Im Vertrauen darauf erinnern wir uns dankbar an Sabine von Manger – Krämer; und dieser Hoffnung befehlen wir die Angehörigen und Trauernden an.

Michael Donner





AbschiedsgrüÙe

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werde ich die Auferstehungsgemeinde Lahr bereits verlassen haben. Wie schnell zwei Jahre im Probendienst vergehen können! So stellen sich für mich neue Weichen und ich werde im Kirchenbezirk Freiburg meine Tätigkeiten fortführen. Wenn ich zurückblicke, erinnere ich mich an viele schöne Momente, eine kleine Auswahl will ich treffen: Ich denke an das bestärkende und humorvolle Miteinander mit meinem Kollegen Raimund Fiehn, von dem ich als Berufsanfängerin viel lernen durfte – danke dafür!

Und auch an die Bereicherung durch Diakon Dominik Thumulla, der ab Sept. 2022 ins Team dazukam. Danke für faire und kreative Besprechungen. Ich denke an Teamsitzungen in den verschiedensten Konstellationen, in denen gelacht und diskutiert wurde, ich denke an die Ältestenrústen, in denen das Miteinander im Fokus stand und ich die vielfältigen Gaben des Ältestenkreises kennenlernen durfte. Ich denke an liebevolle Begegnungen auf Straßen und zwischen Tür und Angel! Ich denke an den zentralen 1. Advents-Gottesdienst im vergangenen Jahr 2022, mit einer vollen Martinskirche und großartiger Musik durch unsere Chöre in der Gemeinde. Ich denke an das Sommerfest vergangenen Juli 2023, das viele verschiedene Menschen zusammenbrachte. Ich denke an Besuche in den Kindergärten, wie wir gespielt und gesungen haben.

Ich denke an Seniorennachmittage mit feinem Kuchen und Kaffee und einer ansteckenden Herzlichkeit. Ich denke an



die Konfifreizeit auf dem Geroldseck mit quirligen und weniger quirligen, heranwachsenden jungen Erwachsenen. An Spülen und Kochen und Essen und Beten. Ich denke an viele Sonntagsgottesdienste und an manches Schmunzeln oder Lächeln vor, während oder nach dem Gottesdienst.

Ja, wenn ich zurückblicke, sehe ich viele fröhlich, besinnliche, erfüllende, nachdenkliche Momente, die ich sammeln durfte. Dafür danke ich Ihnen und Gott. Mit diesem Schatz spanne ich meine Flügel auf und ziehe zuversichtlich weiter Richtung Süden.

Was bleibt, sind Erinnerungen an Begegnungen, Gespräche, Miteinander, die im Kern auf ein Fundament bauen: Jesus Christus.

So wünsche ich Ihnen, dass Sie – auf welchen Wegen auch immer – die Freude der frohen Botschaft tragen und erfüllen möge. Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Miteinander der Gemeinschaft Kraft und Stärke finden und die Verbundenheit im Geist spüren, die Kirche lebendig macht.

bleiben Sie behütet und zuversichtlich auf Ihren Wegen, herzliche GrüÙe, Ihre Pfarrerin Nadine Kempf

Sommerfest der Auferstehungsgemeinde



Am 23. Juli 2023 feierte die Auferstehungsgemeinde Lahr ihr erstes gemeinsames Sommerfest. Der Tag begann mit einem Festgottesdienst. Bemerkenswert war die festliche Musik dargeboten vom Dinglinger Posaunenchor mit rund 15 Bläserinnen und Bläsern sowie einem ca. 45-köpfigen Chorprojekt, das sich aus dem Deutsch-Russischen Chor, dem Kirchenchor und Männerchor aus Kippenheimweiler zusammensetzte. Zu den rund 190 Gottesdienstbesucher:innen gehörten eine Tauffamilie sowie viele Kinder mit deren Familien, die in den vergangenen 2 Jahren getauft wurden. So wurde im Gottesdienst erst getauft, um dann an die eigene Taufe zu erinnern: Mitgebrachte Taufkerzen wurden angezündet, Wasserschälchen wurden herumgereicht, um sich ein kleines Kreuzzeichen auf die Stirn zu zeichnen und die eigene Taufe zu bejahen.

Auch wurden die nachgewählten Ältestenkreismitglieder Susanne Oberle und Marina Kemmerle im Gottesdienst begrüÙt und erhielten Gottes Segen für ihre Aufgaben. Für alle Kinder fand parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst

statt. Ein abwechslungsreicher, fröhlicher, lebendiger Gottesdienst ging nach knapp 60 Minuten zu Ende.

Der Einladung, noch zu verweilen und sich mit Kaf-

fee und Kuchen oder Gegrilltem und Salat zu versorgen, folgten viele. Untermalt wurde das Sommerfest am Mittag mit beschwingenden Musikbeiträgen des Schützen- und Musikvereins Kippenheimweiler sowie dem Schulchor der Grundschule Kippenheimweiler.

Für Kinder und Junggebliebenen gab es neben Dosenwerfen, das von Jugendlichen der Gemeinde betreut wurde, Kinderschminken mit Blüten, Seilspringen, Malen und Basteln Wurfballen. Diese Programmpunkte gestaltete der Kindergarten KiWy. Insgesamt war eine fröhliche, herzliche Stimmung zu spüren. Viele Gemeindeglieder entdeckten den Schopf in Kippenheimweiler und das dazugehörige Außengelände als wahres Schmuckstück der Auferstehungsgemeinde. So ging das erste gemeinsame Sommerfest der Auferstehungsgemeinde gegen 15:30 Uhr zu Ende.

Ein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig mitgewirkt haben, damit dieses Fest für so viele Menschen ein Ort der Begegnung und des Austausches werden konnte.

Nadine Kempf



Dankfest



Zum 2. Dankfest der Auferstehungsgemeinde kamen am 29. September über 120 Mitarbeitende (Ehrenamtliche und Angestellte) aus allen „Predigtbezirken“ im Bürgersaal in Mietersheim zusammen. Musikalisch wurde der kurzweilige Abend vom Flötenkreis, unter der Leitung von Brigitte Täubert, eröffnet.

In der Folge und nach dem Genuss von drei köstlichen Suppen und dem reichhaltigen Dessertbuffet, wurde im Stadt-Land-Fluss – Stil das Gemeindegewissen spielerisch auf die Probe gestellt. Weiter durfte sich kreativ zur Frage „Wie sieht für mich Glaube aus?“ ausgetobt werden.

Der Abend bot auch Gelegenheit mehreren (angestellten) Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Tätigkeit in der Kirchengemeinde zu danken.

Ehrungen beim Dankfest

Folgenden Mitarbeiterinnen konnten Diakon Dominik Thumulla (links), Pfarrerin Nadine Kempf (rechts) und Pfr. Raimund Fiehn (2.v.r.) am Dankfest eine Rose für ein Jubiläum überreichen (v.l.n.r.) Ina Ursol (2.v.l.): 5 Jahre Sekretärin; Brigitte Täubert: 50 Jahre ehrenamtliche Leitung des Flötenkreises, Katharina Wolf, 5 Jahre Erzieherin im Kindergarten Regenbogen.



Dominik Thumulla und Raimund Fiehn

Erntedankgottesdienste



Besondere Gottesdienste zu Erntedank gestalteten die Kindergärten „Regenbogen“ und „Springbrunnen“ an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen (1. Oktober im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon und am 8. Oktober in Mietersheim). Die Kinder brachten der Gemeinde das Erntedankfest auf ihre Art und Weise nahe. Auch die gemeinsame Feier des Abendmahls beeindruckte sehr. Nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum Melanchthon waren alle noch zum Kürbissuppe-Essen eingeladen (s. Bild)

Winterkirche

Ab Januar wird es, wie im letzten Jahr, wieder eine Winterkirche geben.

Im sonntäglichen Wechsel gibt es Gottesdienste in Mietersheim und der Martinskirche und die Woche darauf in Melanchthon und Erlöser. Die genauen Termine finden Sie im Gottesdienstplan.

Die Winterkirche endet am 17. März, eine Woche vor Palmsonntag. Nutzen Sie die Gelegenheit, auch einmal eine andere Kirche kennenzulernen. Sie brauchen eine Mitfahrgelegenheit?

Rufen Sie im Pfarramt an (07821-22530), wir organisieren etwas für Sie.





In unserer Gemeinde wurden getauft

25.06.2023	Lene Marie Zimmer	13.08.2023	Liam Sarewski
25.06.2023	Luke Mangei	03.09.2023	Malo Curtean
01.07.2023	Joline und Chiara Kulick	10.09.2023	Sofia Lebsack
01.07.2023	Emilia Wolff	17.09.2023	Sofie und Nick Ackermann
16.07.2023	Maxim und Milea Popp	17.09.2023	Rosie Lynn Füssler
23.07.2023	Moritz Joos	17.09.2023	Luke und Liam Stein
23.07.2023	Julian Schreiber	17.09.2023	Yves Wiedmann
23.07.2023	Olivia Wolf	01.10.2023	Mathilda und Matheo Folz
06.08.2023	Emily Keller	07.10.2023	Mira Pericolini
06.08.2023	Devin Schäfer	08.10.2023	Liam Nicolò
06.08.2023	Jamie Botschkarew		



In unserer Gemeinde wurden getraut:

27.05.2023	Alexander und Regina Härter, geb. Mai
03.06.2023	Edgar und Ludmilla Schlotgauer, geb. Lapschin
10.06.2023	Matthias und Christine Bläsi, geb. Folz
22.07.2023	Alexander Ginter und Lilia Elli
28.07.2023	Dominik und Elvira Reißner, geb. Lauer
29.07.2023	Alexander und Meri Herrmann, geb. Dindo
05.08.2023	Felix Baumann und Helena Abraham
12.08.2023	Oliver und Antonia Schweidtmann
02.09.2023	Daniel und Nelli Schillinger, geb. Rudi
02.09.2023	Emil und Ines Reinhardt, geb. Schwendemann
02.09.2023	Marvin und Anna Jeske, geb. Mihajlenko
09.09.2023	Tobias und Caroline Linker, geb. Derr
23.09.2023	Clemens und Christina Dreißel, geb. Amthor



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

30.06.2023	Klaus-Steffen Böhme (88)	01.09.2023	Helmut Bühler (97)
30.06.2023	Peter Sperlich (63)	18.09.2023	Ruth Labude (83)
07.07.2023	Manfred Fabian (83)	20.09.2023	Ingrid Stihler (83)
07.07.2023	Fritz Siefert (93)	25.09.2023	Gerda Moneweg, geb. Eder (90)
10.07.2023	Willy Sexauer (92)	27.09.2023	Katharina Prizigoda (100)
18.07.2023	Helmut Kramer (68)	28.09.2023	Hilda Killius (93)
21.07.2023	Erwin Möring (93)	06.10.2023	Manfred May (93)
07.08.2023	Anni Sautter (83)	12.10.2023	Emma Heinz (85)
08.08.2023	Günther Walcher (71)	13.10.2023	Wladimir Geller (75)
15.08.2023	Gretel Haller (88)	16.10.2023	Elvira Wolf (78)
24.08.2023	Frieda Maier 99)	19.10.2023	Peter Brucker (86)
31.08.2023	Sabine von Manger-Krämer, (57)		



In unserer Gemeinde wurden getauft

08.07.2023	Emely Belz
08.07.2023	Maxim Gricanov
21.07.2023	Maxim Gottfried
23.07.2023	Mara Tobien
06.08.2023	Lio Savio Lange
09.09.2023	Liana Maier
01.10.2023	Malia Saretzky
07.10.2023	Lisa Weinberger
15.10.2023	Nick Alexander Koop



In unserer Gemeinde wurden getraut:

08.07.2023	Artur und Julia Merker geb. Scheiermann
09.09.2023	Yuriy Lackmann und Jessica Metlewski



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

21.06.2023	Ruth Zipf (95)
27.06.2023	Maria Prozman (81)
29.06.2023	Maria Miller (89)
03.07.2023	Ernst-Dieter Weiß (83)
27.07.2023	Elena Schäfer (59)
02.08.2023	Pavel Schmal (62)
10.08.2023	Katharina Fischer (91)
11.08.2023	Marie Zipf (92)
30.08.2023	Hartmut Helmcke (78)
26.09.2023	Ella Steinbach (86)
05.10.2023	Helmuth Siefert (85)
10.10.2023	Valentina Karcher (89)
17.10.2023	Gertrud Klein (93)



Liebe Gemeindemitglieder,

Hier finden Sie die gemeinsame Übersicht über die Festtagsgottesdienste der Auferstehungsgemeinde und der Kreuzgemeinde.

Heiligabend, 24. Dezember

im Stadtpark

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Konfirmanden-Krippenspiel
– *Diakonin Schön*

17.00 Uhr Gottesdienst
– *Pfr. Fiehn*
mitgestaltet vom *Dingl. Posaunenchor*
(bei Regen in der Martinskirche)

in Melanchthon

15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
– *Diakon Thumulla*

in Mietersheim

16.00 Uhr Christvesper
im Gemeindehaus
– *N.N.*

in der Christuskirche

17.00 Uhr Christvesper
– *Pfr. Donner*

in der Erlöserkirche Kippenh.weiler

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
– *N.N.*

in der Johanneskirche in Sulz

15.00 Uhr Krippenspiel
– *Pfr. Schleifer*
16.30 Uhr Christvesper
– *Pfr. Schleifer*

in der Stiftskirche

16.00 Uhr Christvesper mit Singspiel „Die guten Hirten von Bethlehem“ von Andreas Hantke;
Chöre der Jacobuskantorei, Leitung: Carmen Jauch – Pfrin. Bornkamm-Maaßen,

18.00 Uhr Christvesper mit weihnachtlicher Chormusik; *Kammerchor Concertino vocale, Bezirkskantorin Carmen Jauch, Pfr. Dr. Maaßen*

in der Burgheimer Kirche

17.00 Uhr Christvesper mit
– *Prädikantin Gaby Koch & Team*
22.00 Uhr Christmette
– *Peter Petersen & Team*

Erster Christtag, 25. Dezember

in Mietersheim

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
– *Pfr. Fiehn*

in Melanchthon

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
– *Prädin. Koch*

in der Johanneskirche Sulz

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl - *Pfr. Dr. Maaßen*

in der Christuskirche

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl – *Pfr. Schleifer*



in der Stiftskirche

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium Kantorei und Orchester – *Pfr. Donner*

in der Martinskirche

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
– *Pfr. Fiehn*

in der Erlöserkirche Kippenh.weiler

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl mitgestaltet von *Kirchenchor – Prädin. Koch*

Zweiter Christtag, 26. Dezember

in der Burgheimer Kirche

10.15 Uhr weihnachtlicher Liedergottesdienst mit *Bezirkskantorin Carmen Jauch, Roland Kopp (Trompete) Liturgie Pfrin. Bornkamm-Maaßen zentraler Gottesdienst Kreuzgemeinde*

in der Martinskirche

10.30 Uhr Weihnachtslieder-Wunsch-Gottesdienst mitgestaltet vom *Deutsch-Russischen Chor – Pfr. Fiehn*
1. Sonntag nach Weihnachten / Altjahresabend,

31. Dezember

in der Burgheimer Kirche

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit *Pfr. Maaßen, Pfr. Wilhelm*
Musik zu Weihnachtszeit und Jahresabschluss, *Bezirkskant. Carmen Jauch (Orgel) und Birgit Rosner (Blockflöte)*

in der kath. Kirche Peter und Paul in Sulz

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit *ev. und kath. Kirchenchören Diakon Kohler – Pfr. Schleifer*

in der Stiftskirche

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss, mit Abendmahl – *Präd. Fabricius; Musik: Bezirkskantorin Carmen Jauch (Orgel) und Birgit Rosner (Blockflöte)*

in der Erlöserkirche

17.00 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom *Kirchenchor – Pfr. Fiehn*

in Mietersheim

17.30 Uhr Gottesdienst – *N.N.*
in der Martinskirche
19.00 Uhr Gottesdienst – *Pfr. Fiehn*

1. Januar – Neujahr

in der Christuskirche

17.00 Uhr zentraler Neujahrsgottesdienst der Kreuzgemeinde, gestaltet mit den *Jammsingers (Leitung: Margarete Leins) – Pfr. Donner*
anschl. Neujahrsempfang mit Glühwein und Punsch

in Melanchthon

18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
– *N.N.*

6. Januar – Epiphania

Stiftskirche

15.00 Uhr Zentraler Festgottesdienst zu Epiphania, mit Einführung der Bezirkskantorin *Carmen Jauch (Dekan Becker) Kantorei Weihnachtsoratorium Teil 6 Leitung: Carmen Jauch*



Gottesdienste - Kreuzgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
November		
Do 16.11.	Haus an der Stiftskirche Christuskirche	19.00 Friedensandacht Pfr. Donner 10.15 Pfn. Bornkamm-Maaßen
So 19.11.	Johanneskirche Stiftskirche Burgheimer Kirche	10.15 AM Pfr. Donner 10.15 Pfr. Schleifer (zur Friedensdekade) 19.30 Taizégebet
Di 21.11.	Haus an der Stiftskirche	19.00 Friedensandacht Pfr. Schleifer
Mi 22.11.	Stiftskirche Christuskirche	08.00 Jugendgottesdienst Diakonin Schön 19.00 AM Pfr. Donner
Buß- und Betttag	Johanneskirche	19.00 AM Pfr. Schleifer
So 26.11. Ewigkeits- Sonntag	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Stiftskirche	09.00 mit Totengedenken Pfr. Maaßen 10.15 mit Totengedenken Pfr. Donner 10.15 mit Totengedenken Pfr. Schleifer 10.15 mit Totengedenken Pfr. Maaßen
Dezember		
Sa 02.12.	Stiftskirche Burgheimer Kirche	18.00 Orgelvesper zum Advent mit Martin Groß 10.00 Fahrdienst zur Stiftskirche, am Kindergarten sowie Haltestelle Burgheimer Kirche
So 03.12. 1. Advent	Christuskirche Johanneskirche Stiftskirche	10.15 Pfr. Donner / KK = Kirchkaffee 10.15 Fam „Gottesdienst anders“/ KK / Pfr. Schleifer 10.15 AM Pfr. Maaßen; Orgel: Carmen Jauch
Sa 09.12.	Johanneskirche Stiftskirche	18.00 meditativer Gottesdienst Pfr. Schleifer 18.00 Orgelvesper mit Bezirkskantorin Carmen Jauch
So 10.12. 2. Advent	Johanneskirche Christuskirche Burgheimer Kirche	17 Uhr offenes Adventssingen 10.15 Pfr. Donner mit Vocalensemble 09.00 Adventsgottesdienst mit Burgheimer Stuben- musik, Pfr. Maaßen und um 19.30 Taizégebet
Sa 16.12.	Stiftskirche Christuskirche	10.15 Pfr. Maaßen mit Kigo / KK 18.30 Pfr. Maaßen
So 17.12. 3. Advent	Johanneskirche Stiftskirche Burgheimer Kirche	10.15 Pfr. Schleifer mit Kirchenchor 10.15 Pfr. Maaßen 10.15 Fam mit Burgheimer Kiga Pfrin. Bornkamm- Maaßen
Gottesdienste für Heiligabend, Weihnachten und Jahreswechsel Seite:44/45		
Januar		
Mo 01.01. Neujahr	Christuskirche	17.00 Neujahrsgottesdienst m. Jammsingers Pfr. Donner anschl.: Neujahrsempfang Kreuzgemeinde mit Glühwein und Punsch
Sa 06.01.	Stiftskirche	15.00 Einführung Bez.Kantorin Carmen Jauch Dekan Becker
So 07.01. Sonntag n. Epiphaniäs	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Stiftskirche	09.00 Pfr. Maaßen 10.15 Pfr. Donner 10.15 „Gottesdienst anders“ Pfr. Schleifer KK 10.15 Pfr. Maaßen

Datum	Kirche	Gottesdienst
Sa 13.01.	Christuskirche	18.30 Abendgottesdienst Prädikant Müller
So 14.01. 2. S. n. Epiph.	Johanneskirche St. Maria (statt Stift) Burgheimer Kirche	09.00 Prädikant Müller 10.00 „Gottesdienstreise“ zu S. Maria (kath. GD) 19.30 Taizégebet
So 21.01. 3. S. n. Epiph. Start Winterkirche	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Haus an der Stiftskirche	09.00 Pfr. Schleifer 10.15 Pfr. Schleifer 10.15 AM Pfr. Donner 10.15 Pfr. Maaßen KK u. Kindergottesdienst
Sa 27.01.	Johanneskirche	18.00 Abendgottesdienst Pfrin. Bornkamm-Maaßen
So 28.01. Letzter Sonntag n. Epiphaniäs	Burgheimer Kirche Christuskirche Haus an der Stiftskirche	09.00 Pfr. Donner 10.15 AM Pfr. Donner 10.15 Pfrin. Bornkamm-Maaßen
Februar		
So 04.02. Sexagesimä	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Haus an der Stiftskirche	10.00 Ökum. Einführung in den Evang. Gottesdienst 10.15 AM Pfr. Maaßen KK Besuch aus S. Maria 10.15 Pfr. Donner 10.15 „Gottesdienst anders“ Pfr. Schleifer KK
Sa 10.02.	Christuskirche	18.30 Abendgottesdienst Pfr. Schleifer
So 11.02. Estomihi	Johanneskirche Haus an der Stiftskirche Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Schleifer 10.15 Pfr. Schleifer 19.30 Taizégebet
So 18.02. Invokavit	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Haus an der Stiftskirche	09.00 Pfr. Maaßen 10.15 AM Pfr. Donner 10.15 AM Pfr. Schleifer 10.15 Pfr. Maaßen KiGo KK
Sa 24.02.	Johanneskirche	18.00 Abendgottesdienst Prädikantin Koch
So 25.02. Reminiszere	Burgheimer Kirche Christuskirche Haus an der Stiftskirche	09.00 Pfr. Schleifer 10.15 Konfi-Eltern gestalten Gottesdienst KK (Maaßen) 10.15 Pfr. Schleifer
März		
Fr 01.03. Weltgebetstag	Johanneskirche Kirche „Heilig Geist“	19.00 Weltgebetstag in Sulz 19.00 Weltgebetstag in Lahr Dinglingen
So 03.03. Okuli	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Haus an der Stiftskirche	09.00 AM Pfr. Maaßen 10.15 Präd. Fabricius KK 10.15 „Gottesdienst anders“ Pfr. Schleifer KK 10.15 AM Pfr. Maaßen
Sa 09.03.	Christuskirche	18.30 Abendgottesdienst Pfr. Donner mit Konfis
So 10.03. Lätare	Johanneskirche Haus an der Stiftskirche Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Donner 10.15 Pfr. Donner KiGo KK Abschluss Winterkirche 19.30 Taizégebet
Samstags	Kapelle im Klinikum	18.30 Klinikgottesdienst



Gottesdienste - Auferstehungsgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
Dezember		
So. 03.12.	Martinskirche	10.30 Pfr. Fiehn Zentraler Gottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor und Dingl. Posaunenchor, anschließend „Neujahrsempfang“
		
Sa. 09.12.	Erlöserkirche	15.00 Pfr. Fiehn mitgestaltet vom Kiga Kiwy
So. 10.12.	Philipp Melanchthon	10.30 N.N. mitgestaltet vom Dt.-russ. Chor
	Mietersheimer Gemeindehaus Martinskirche	09.00 N.N. 18.30 „Zeit mit Gott“ Pfr. Fiehn.
Mi. 13.12.	Adventsliedersingen am Tannenbaum zwischen Martinskirche und Gemeindehaus	19.00 Pfr. Fiehn mitgestaltet vom Dingl. Posaunenchor
So. 17.12	Mietersh.Gemeindehaus	09.00 N.N.
	Philipp Melanchthon	09.00 N.N.
	Erlöserkirche	10.30 N.N.
	Martinskirche	10.30 N.N.
Sa. 23.12	Friedenslicht	17.00 ökum. Team Sonnenplatz Lahr
Januar		
So. 07.01	Mietersh. Gemeindehaus	09.00 N.N. AM
	Martinskirche	10.30 N.N. AM
So. 14.01	Erlöserkirche	09.00 N.N. AM
	Erlöserkirche	10.30 Kigo Saskia Lemke
	Philipp Melanchthon	10.30 N.N. AM
Samstags	Kapelle im Klinikum	18.30 Klinikgottesdienst

FAM = Familiengottesdienst **TA** = Taufgelegenheit
MUS = Musikalisch gestalteter Gottesdienst

Datum	Kirche	Gottesdienst
Januar		
So. 21.01.	Mietersh. Gemeindehaus	09.00 Pfr. Fiehn
	Martinskirche	10.30 Pfr. Fiehn
So. 28.01.	Philipp Melanchthon	09.00 Pfr. Fiehn
	Erlöserkirche	10.30 Pfr. Fiehn
	Martinskirche	18.30 Pfr. Fiehn „Zeit mit Gott“
Februar		
So. 04.02.	Mietersh. Gemeindehaus	09.00 Pfr. Fiehn AM
	Martinskirche	10.30 Pfr. Fiehn AM
So. 11.02	Erlöserkirche	09.00 Pfr. Fiehn AM
	Erlöserkirche	10.30 Kigo Saskia Lemke
	Philipp Melanchthon	10.30 Pfr. Fiehn AM
Sa. 17.02.	Martinskirche	18.30 Pfr. Fiehn + Diakon Thumulla + Diakonin Schön „Gesprächsgottesdienst mit Konfis“
So. 18.02.	Philipp Melanchthon	09.00 Pfr. Fiehn
	Erlöserkirche	10.30 Pfr. Fiehn
So. 25.02.	Mietersh.Gemeindehaus	09.00 Pfr. Fiehn
	Martinskirche	18.30 Pfr. Fiehn „Zeit mit Gott“ Zittermusik mit Frau Buhlinger
März		
So. 03.03.	Mietersh. Gemeindehaus	09.00 N.N. AM
	Martinskirche	10.30 N.N. AM
So. 10.03.		10.30 Pfr. Fiehn AM
	Martinskirche	„Gründungsgottesdienst der Auferstehungsgemeinde“
So. 17.03	Mietersh.Gemeindehaus	09.00 N.N.
	Philipp Melanchthon	09.00 N.N.
	Erlöserkirche	10.30 N.N.
	Martinskirche	10.30 N.N.
So. 24.03.	Philipp Melanchthon	09.00 N.N.
	Erlöserkirche	10.30 Pfr. Fiehn mitgestaltet vom Kiga Kiwy
	Martinskirche	18.30 Pfr. Fiehn „Zeit mit Gott“

AM = Abendmahl
KI = mit Kindergottesdienst



Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

Pfarramt: Doler Platz 7, 4. Stock, 77933 Lahr
Telefon: 07821/92207-30 und Telefax: 07821/92207-39
Mail: kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.kreuzgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
Sekretariat: Elke Surbeck, Esther Kugelstadt, Martina Kalt
 Di. bis Fr. ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 am Mi. zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzender des Ältestenkreises: Axel Fabricius

Predigtbezirk 1

Christuskirche: Pfarrer Michael Donner
Telefon: 07821/92207-32
Mail: Michael.Donner@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 2

Friedens- u. Johanneskirche: Pfarrer Frank Schleifer
Telefon: 07821/92207-31
Mail: Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 3

Stifts- u. Burgheimer Kirche: Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und
 Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen, Bei der Stiftskirche 2
Telefon: 07821-92207-33
Mail: thorsten.maassen@kbz.ekiba.de
 friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Chantal Schön
Mail: Chantal.Schoen@kbz.ekiba.de
Mobil: 0151/17876992

Evang. Bezirkskantorat Lahr

Bezirkskantorin: Doler Platz 7, 77933 Lahr
Sekretärin: ab 01.12.23 Carmen Jauch
 Sigrid Renz
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 07821/92207-22
Mail: carmen.jauch@kbz.ekiba.de
Homepage: www.bezirkskantorat-lahr.de



Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
Telefon: 07821-22530 und Telefax: 07821-3302
Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehungsgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN DE91 6829 0000 0013 5911 05
Sekretariat: Tina Schillinger und Ina Ursol
 Mo/Di/Fr 9.00 -11.30 Uhr und Do 16.30 - 18.30 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzende des Ältestenkreises:

Monika Esken
Mail: monika.esken@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle I: derzeit vakant
Pfarrstelle II: Raimund Fiehn
Telefon: 07821/985926
Mobil: 01520/4880583
Mail: raimund.fiehn@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Dominik Thumulla
Mail: dominik.thumulla@kbz.ekiba.de
Mobil: 0171/7557666

Evang. Klinikseelsorge

Ortenau-Klinikum und Herzzentrum Lahr
 Diakonin Dorothee Moldenhauer
Telefon: 07821/93-1285
Mail: dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



Impressum:

*V.i.S.d.P. Susanne Oser,
 Vorsitzende der
 Kirchengemeinde Lahr.
 Herausgeberin: Evang.
 Kirchengemeinde Lahr,
 Doler Platz 7,
 77933 Lahr.*

*Verantwortliche
 Redaktion i.S.d.P.
 Für diese Ausgabe:
 Pfarrer Raimund Fiehn,
 Pfarrer Dr. Thorsten
 Maaßen
 Für die Seiten der
 Pfarrgemeinden:
 Die jeweilige
 Pfarrgemeinden.
 Layout:
 Sabine Rothmann*

Schreiben Sie uns,
 wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben
 oder etwas zu einer der
 nächsten Ausgaben
 beitragen möchten.

*Auch können Sie
 unsere Ausgabe jeder-
 zeit Online lesen unter:
www.kreuzgemeinde-lahr.de und www.auferstehungsgemeinde-lahr.de*

Bleiben Sie behütet!

Weihnachtsaktion der Lahrer Tafel

Benötigt werden in diesem Jahr 1000 Geschenke

Unterstützen Sie die **Weihnachtsaktion der Lahrer Tafel** mit einem Weihnachtspäckchen für ein Tafelkind. Zu den Kunden der Lahrer Tafel gehören auch viele Kinder, denen Sie eine Weihnachtsfreude schenken können.

Abgabe und Infos:

In Ihrer Gemeinde erhalten Sie einen Aufkleber mit Alter und Geschlecht für ein benötigtes Päckchen eines Tafelkindes. Aber Sie können auch ohne Aufkleber ein Päckchen packen und mit Angabe zu Alter und Geschlecht selbst versehen und abgeben.

Weitere Infos erhalten Sie in Ihrem Pfarramt oder direkt bei der Lahrer Tafel.
(Tel 07821/921055)

**Lebensmittel
retten.
Menschen
helfen.**



**Die Aktion läuft bis zum
2. Advent 2023.**

Bis dahin können Sie Ihr Paket
in Ihrer Gemeinde oder Ihrem
Kindergarten abgeben.